



Patientensteuerung in der Notfallversorgung – Wo sind die Grenzen?

Tagungsort:

Universität Mannheim
Fuchs-Petrolub-Saal (O 138)

Informationen zur Anmeldung:

www.imgb.de
foerderverein@imgb.de
Tel.: 0621 - 181 - 1328

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES
DEUTSCHEN, EUROPÄISCHEN
UND INTERNATIONALEN MEDI-
ZINRECHTS, GESUNDHEITS-
RECHTS UND DER BIOETHIK IN
HEIDELBERG UND MANNHEIM
E.V.

PROGRAMM

11. Oktober 2018

14.00-14.15 h	Begrüßung RA Dr. Jörg Meister Vorsitzender des Fördervereins Einführung Prof. Dr. Jochen Taupitz Geschäftsführender Direktor des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim
14.15-15.00 h	RAin Beate Bahner Fachanwältin für Medizinrecht und Fachbuchautorin „Rechtliche Irrungen und Wirrungen bei der Notfallversorgung – Grund für die Fehlsteuerung der Patienten?“
15.00-15.45 h	Prof. Dr. med. Joachim Grüttner Leiter der Notaufnahme des Universitätsklinikums Mannheim „Notaufnahmen in Not – Die Notfallversorgung aus Sicht einer Notaufnahme“
15.45-16.00 h	<i>Kaffeepause</i>
16.00-16.45 h	PD Dr. Tim Viergutz Leitender Oberarzt und Ärztlicher Koordinator Rettungsdienst der Stadt Mannheim „Patientensteuerung in der präklinischen Notfallmedizin“
16.45-17.00 h	<i>Kaffeepause</i>
17.00-17.45 h	Dr. Doris Reinhardt Vorsitzende des Notfalldienstausschusses der Vertreterversammlung der KVBW „Patientenversorgung in Not – Wer rettet wen?“
17.45-18:30 h	Prof. Dr. Andreas Pitz Professur für Medizin- und Sozialrecht Wiesbaden Business School – Hochschule RheinMain „Not kennt kein Gebot? – Rechtliche Möglichkeiten der Patientensteuerung in der Notfallversorgung“
18.30-19.00 h	Abschlussdiskussion Moderation: Prof. Dr. Jochen Taupitz Anschließend Abschlussempfang